

Biodiversität in Nürtingen fördern

10 einfache Dinge, die Sie tun können



75% weniger Insekten? Deutlich weniger Vögel? Dagegen kann man etwas tun:

- 1) Vorgarten nicht schottern – auch wenn es gerade Trend ist!
- 2) Torffreie Gartenerde zum Gärtnern nutzen – schützt die artenreichen Moorlandschaften!
- 3) Heimische Sträucher und Bäume pflanzen.
- 4) Schwäbische Blumenwiese anstelle von englischem Rasen. Insektenfreundliche Samenmischungen bevorzugen.
- 5) Giftfrei Gärtnern – Kaffeesatz aufheben, trocknen und im Garten als Dünger nutzen. Vertreibt sogar Schnecken!
- 6) "Ungepflegtes" Eckchen im Garten ist erwünscht – dort fühlen sich Insekten, Käfer und Vögel wohl.
- 7) Nisthilfen für Wildbienen anbringen! Aber Achtung, viele „billig“ Nisthilfen sehen zwar schön aus, nutzen aber zu weiches Holz, das splintern und die zarten Insektenflügel beschädigen kann. Mehr Infos zu Nisthilfen für Insekten und Vögel unter Ökotipps beim www.bund.net
- 8) Rechen und Besen statt Laubsauger / Laubbläser – eingesaugtes Laub birgt Pflanzensamen und Kleintiere wie Spinnen und Insekten, die beim Einsaugen regelrecht gehäckselt werden. Laubbläser sind laut, verursachen in der Regel hohen Stickstoff- und CO₂-Ausstoß.
- 9) Beet-Patenschaft bei der Stadt übernehmen – insektenfreundliche Blumen/Stauden anpflanzen. Gut für die Insekten, freut die Nachbarn und die Stadt. Kontakt: Technisches Rathaus Nürtingen
- 10) Fordern Sie von der Stadt, dem Landkreis und dem Land, ihre Flächen insektenfreundlich zu bewirtschaften.